

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Juli 2022

Montag, 18. Juli 2022

I. Produktion

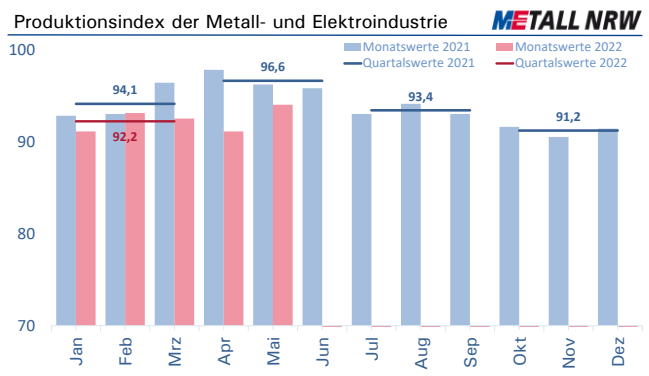
Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Mai 2022 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 3,2 Prozent über dem Vormonatswert. Im Vorjahresvergleich lag die Produktionsleistung um 2,3 Prozent niedriger. In Summe der ersten fünf Monate wurde das Vorjahresniveau um 3,0 Prozent verfehlt.

II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Auftragseingänge im Mai saisonbereinigt um 4,5 Prozent. Dabei stiegen die Bestellungen aus dem Inland (12,6 Prozent) und die Bestellungen aus dem Ausland gingen zurück (-2,2 Prozent).

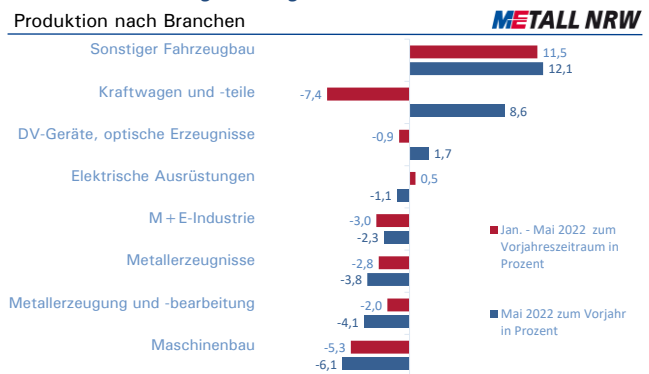
Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auftragseingänge im Mai um 2,8 Prozent. Die Inlandsaufträge stiegen dabei um 3,9 Prozent, die Bestellungen aus dem Ausland stiegen um 1,8 Prozent.

Produktion: Erneuter Rücksetzer



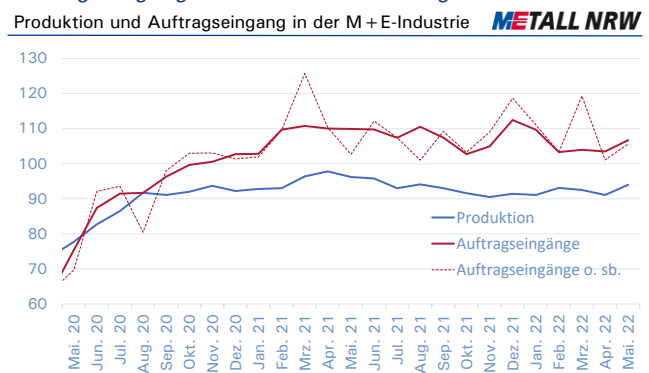
Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchen: Heterogene Lage



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Weiterhin auf einem guten Niveau



Quelle: IT.NRW. Saisonbereinigte Werte; Index 2015 = 100.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im Mai gegenüber dem Vorjahr um 23,5 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 6,2 Monate. In allen Branchen der M + E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im Mai 2022 um 18,2 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (20,7 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (16,0 Prozent) sind gestiegen.

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie stieg im Mai 2022 gegenüber dem Vorjahreswert um 1,7 Prozent oder um 11.356 Beschäftigte auf nun 697.455 Personen. Nach Branchen differenziert zeigt sich ein uneinheitliches Bild. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank die Beschäftigtenzahl binnen eines Jahres um 1,6 Prozent. Im Maschinenbau waren 1,4 Prozent mehr Beschäftigte tätig, in der Branche Herstellung von elektrischer Ausrüstung lag der Zuwachs bei 2,5 Prozent und bei der Branche Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen lag der Zuwachs bei 6,8 Prozent.

Auftragseingang: Rückläufig auf noch gutem Niveau

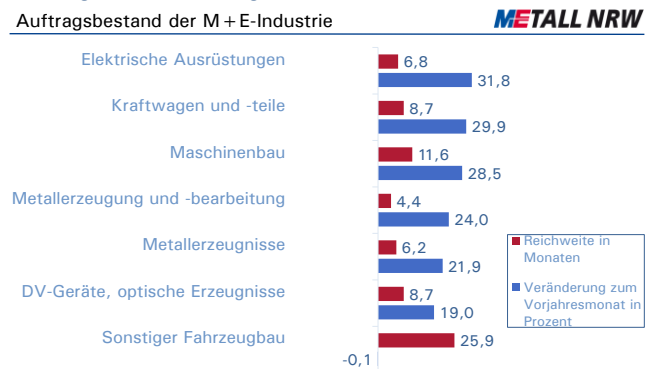
Auftragseingänge in der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2021	Q1 2022	Mai 22
Inland	14,1	-1,8	3,9
Ausland	26,1	-0,3	1,8
M + E-Industrie	20,2	-1,0	2,8

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Auftragsbestand: Lange Reichweiten



Quelle: IT.NRW.

Umsatz: Kräftiger Zuwachs

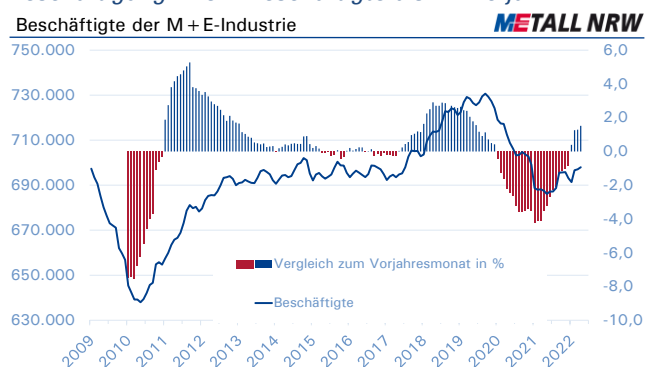
Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2021	Q1 2022	Mai 22
Inland	9,9	13,6	20,7
Ausland	10,5	12,0	16,0
M + E-Industrie	9,3	12,8	18,2

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Mehr Beschäftigte als im Vorjahr



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.